

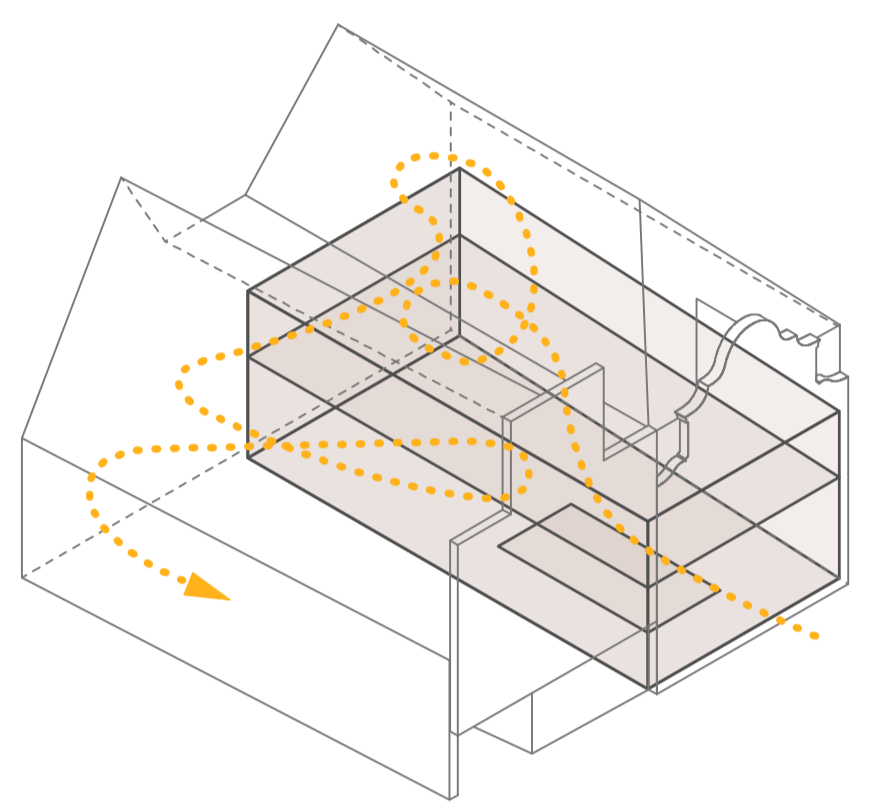
Grundriss Ausstellungskonzeption Ebene 0 | M 1:50



Visualisierung | Die Diele Zeitgenössische "Weitläufigkeit und Noblesse"

AUSWEG AUS LÜBECK
Beide Häuser Mengstraße 4, das der Manns und das der Buddenbrooks, werden durch den Entwurf museal erlebbar gemacht. Die Diele und Beletage des Hauses Mengstraße 4 werden, ohne zu rekonstruieren, zu dem historischen Raumdruck, zur „Weitläufigkeit und Noblesse“, zurückgeführt. Die zurückhaltende Formen- und Materialsprache lässt dem Besucher ausreichend Leerstellen um das eigene Gedanken-Bild zur Romanvorlage zuzulassen.

Dies führt gleichermaßen zu einem „Haus im Haus“. Das Buddenbrookhaus mit seinen beiden Geschoss- und Lebens Ebenen der Kaufmanns- und Lebnesebenen der Patrizierfamilie (Beletage), aus dem ein Ausweg kaum möglich scheint – so beschreibt es der Roman. Die große, modern rekonstruierte Dielentreppe steht sinnbildlich für diese Zeit. Thomas und Henrich Mann kamen, anders als Christian und Thomas Buddenbrook, dennoch herein und aus Lübeck hell heraus. Die Treppe in das Dachgeschoss führt in der Ausstellung daher zur Genese als Schriftsteller. Der Ausweg ist möglich. Diese Botschaft vermittelt auch die Architektur.



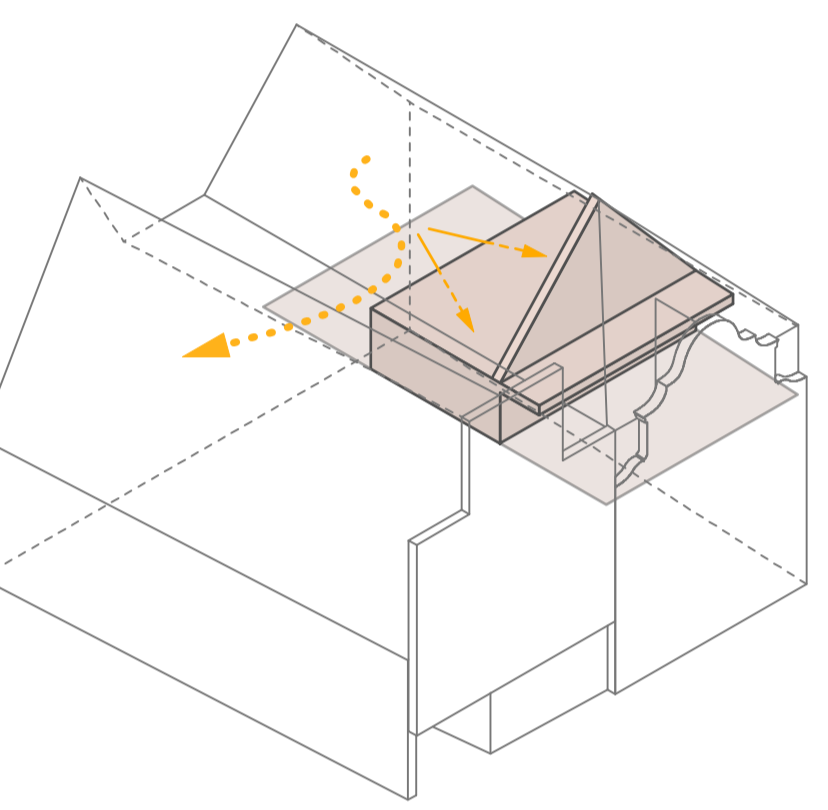
Das Buddenbrookhaus im Mann-Haus | Die Reise durch das Haus

LITERATUR ZUM ANFASSEN, LESEN, FORSCHEN
Literatur steht im Mittelpunkt des Museums - aber nicht nur als "Text". Bücher werden im ganzen Haus zum Lesen angeboten. Jede Literaturinsel erhält daher Lesee exemplare zum Anfassern.

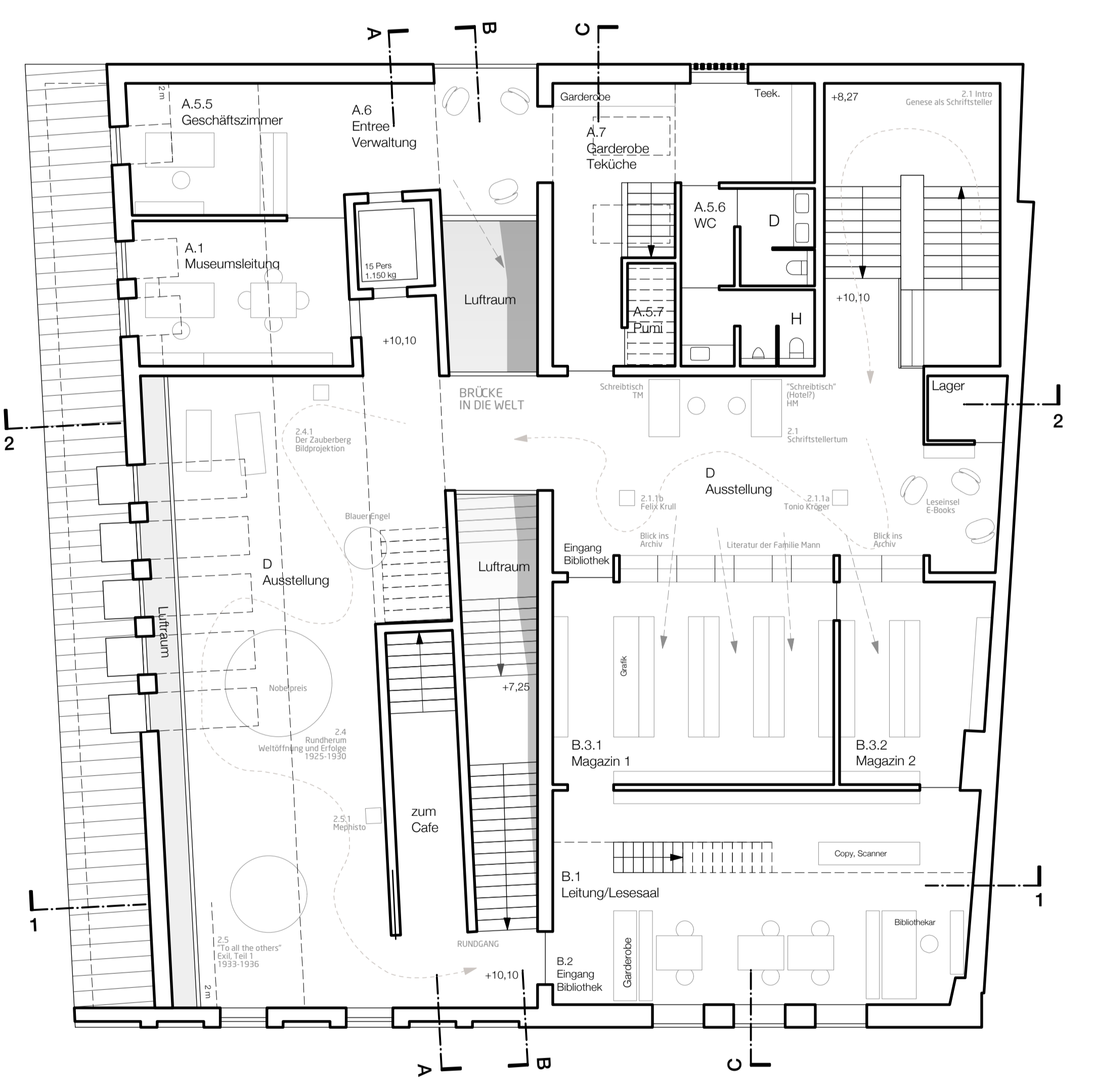
Die Bibliothek ist ein besonderer Schatz des Museums. Die Museums-Besucher erhalten an der Station "Genese als Schriftsteller" Einblicke in die Welt aller Mann'schen Bücher, aber auch in das wertvolle Archiv des Hauses. Die Illustration zu Tonio Kröger von Erich M. Simon kommt in den Sinn.

„Verzehrung“, sagte Tonio Kröger, ohne den Blick von den vielen Büchern zu wenden. „Ich bin hier fremd, ich beschigne die Stadt. Dies ist also die Volksbibliothek? Würden Sie erlauben, daß ich mir ein wenig Einblick in die Sammlung verschaffe?“

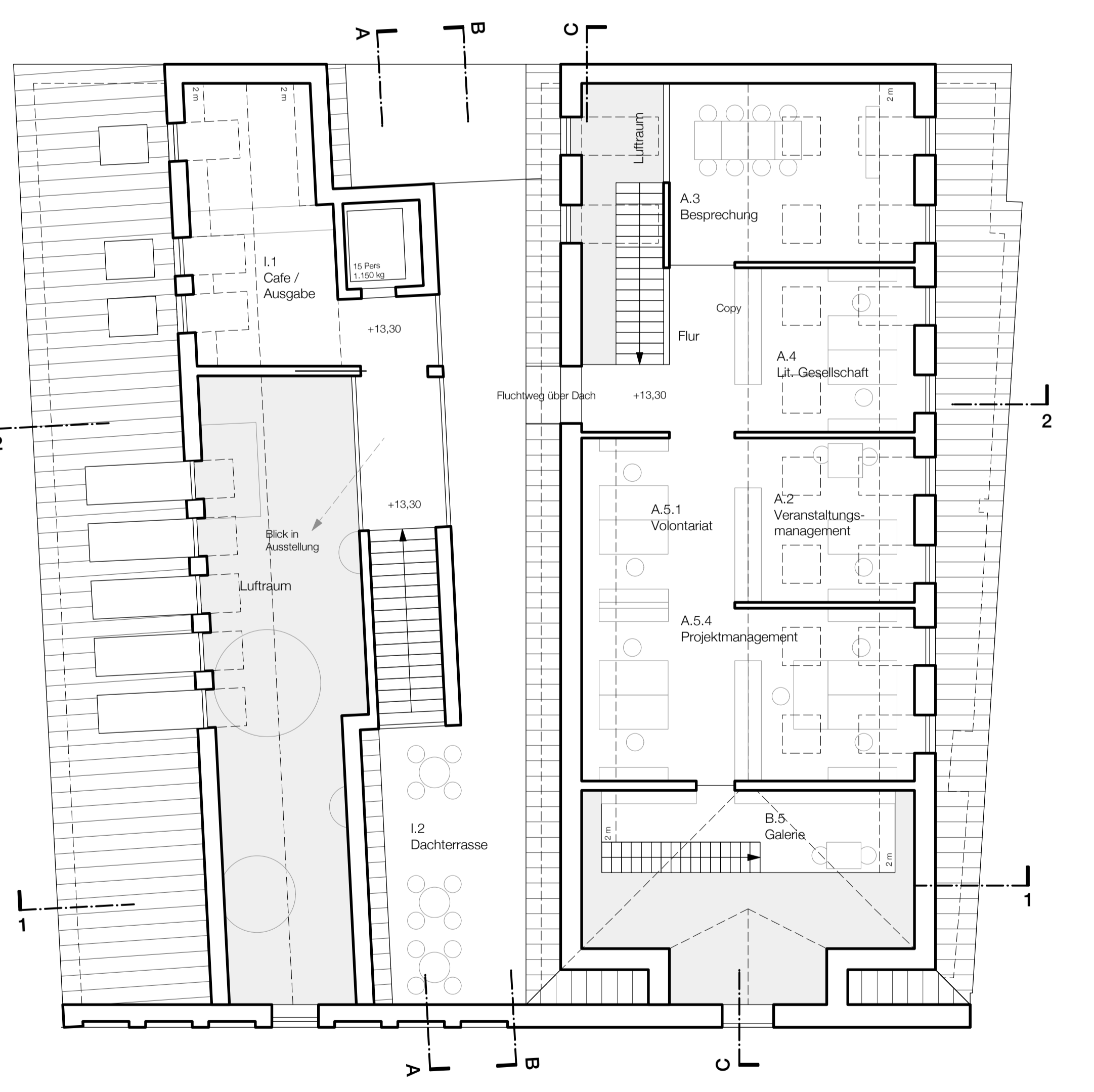
Angemeldeten Gästen bietet sich ein ganz besonderer, atmosphärischer Einblick in die Bibliothek - bis zum First erstrecken sich die Bücher. Dieser Raum ist für die Museums-Besucher nicht einsehbar und dient der Forschung. Man denkt hier an Spitzwegs "Bücherwurm". Ein phantastisch-literarischer Raum.



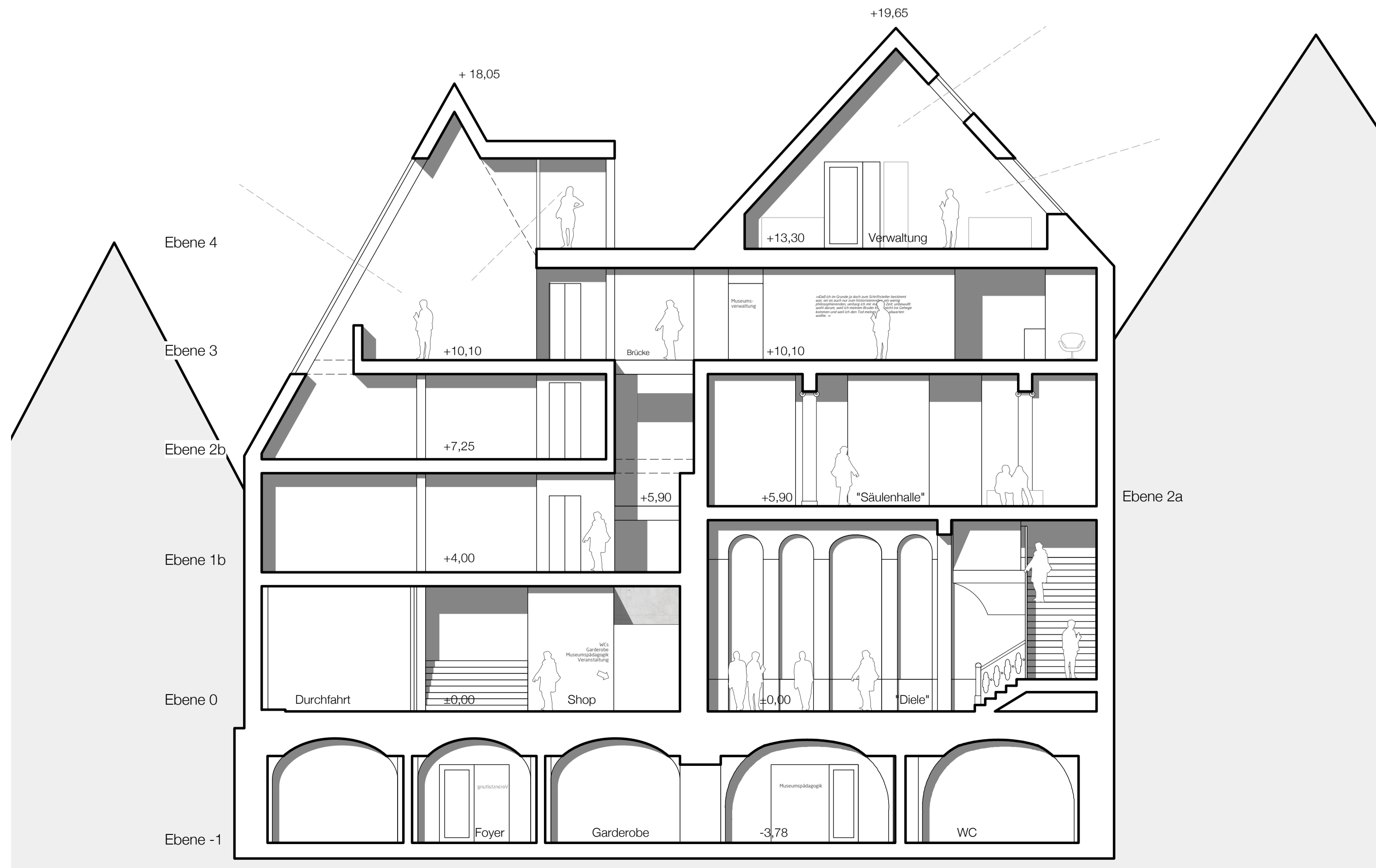
Die Bibliothek als Teil der Museums-Ausstellung und als Forschungsbibliothek im Herz des Hauses



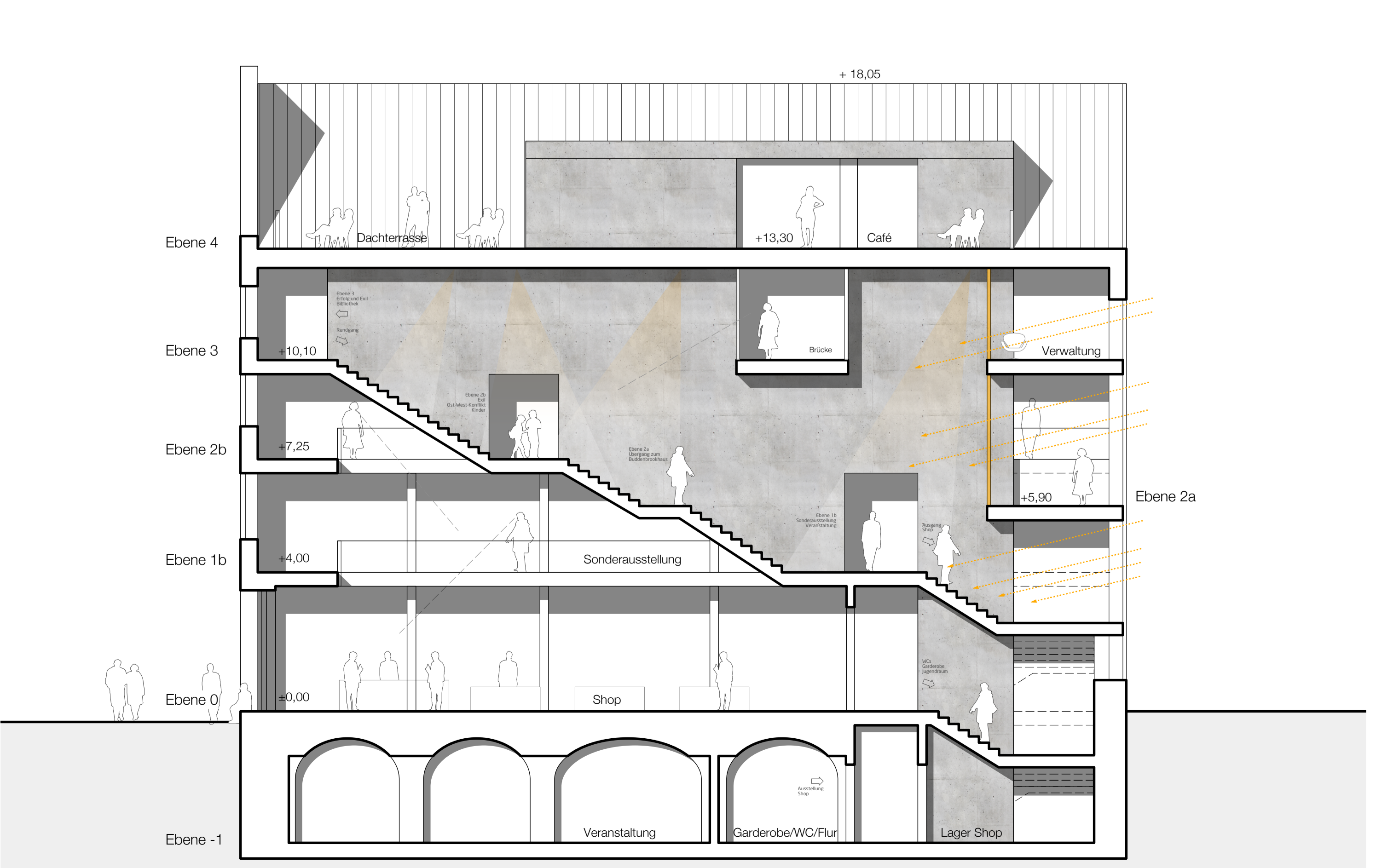
Grundriss Ebene 3 (+10,10 m) | M 1:100



Grundriss Ebene 4 (+13,30 m) | M 1:100



Schnitt 2 | M 1:100



Schnitt B | M 1:100